

929

Dornbirner

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind, bei gleichzeitiger Barzahlung, jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Höfle, Dornbirn

Nummer 40

Sonntag, 30. September 1956

84. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 30. September 1956, Hieronymus — Montag, 1. Oktober, Remigius — Dienstag, 2., Schutzengel — Mittwoch, 3., Ewald — Donnerstag, 4., Franz v. A. — Freitag, 5., Gerwich — Samstag, 6., Konrad

Edikt zur Anmeldung von Eigenjagden.

Mit 31. März 1957 endet die Pachtzeit der Jagdpachtverträge für die Jagdbreviere der Genossenschaftsjagd Dornbirn.

Gemäß § 11, Abs. 1, des Jagdgesetzes, LOBl. Nr. 5/1948, werden hiemit diejenigen Grundeigentümer, welche für die kommende Jagdpachtperiode dieses Genossenschaftsjagdgebietes auf Grund des Vorliegens der Voraussetzungen im Sinne des § 5 des Jagdgesetzes die Anwartschaft zur Eigenjagd beanspruchen, aufgefordert, ihre Ansprüche auf Anerkennung des Eigenjagdrechtes binnen **sechs Wochen** bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch anzumelden und zu bekräftigen.

Diese Anmeldung ist mit einer Bundesstempelmarke im Werte von S 6.— zu versehen und fristgerecht unter Anschluß eines Grundbesitzbogens und eines Grundbuchauszuges bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch einzubringen.

Bei Eigenjagden, die bereits anerkannt wurden, genügt die einfache Anmeldung unter der Versicherung, daß keine Veränderungen an dem Jagdgebiete eingetreten sind.

Diese Kundmachung wird am 1. Oktober 1956 an der Amtstafel des Gemeinbeamten Dornbirn angeschlagen. Die Frist zur Anmeldung des Eigenjagdrechtes endet daher am 12. November 1956.

6001

Der Bezirkshauptmann: Dr. Graber

Gestaltung des Jahresfahrplanes 1957/58

Mit dem kommenden Sommersfahrplan ab 2. Juni 1957 wird von den Österr. Bundesbahnen (Schienenverkehr) zum Jahresfahrplan übergegangen, der bis zum 31. Mai 1958 Gültigkeit haben wird. Die Bevölkerung wird eingeladen, allfällige Wünsche bezüglich der Fahrplangestaltung bis spätestens 3. Oktober 1956, im neuen Rathaus, Zimmer 30, bekanntzugeben, damit diese fristgerecht an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden können.

6000

Der Bürgermeister: i. B. Othmar Leuprecht

Zuchtpferdeausstellung 1956

Zur Förderung der Landespferdezucht veranstaltet der Vbg. Pferdezüchterverband mit der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg nachstehende Pferdeprämierungen:

Rautweil, Freitag, 5. Okt. 9 Uhr, Oberland, Marktplatz
Dornbirn, Freitag, 5. Okt. 14 Uhr, Unterland, Viehmarktpl.
Egg, Samstag, 6. Okt. 10 Uhr, Bregenzeralb
Marktplatz

Der Auktionshof hat zur angegebenen Stunde beendet zu sein. Für sämtliche aufgetriebene Tiere sind Tierpässe und Abstammungsnachweise notwendig. Prämiiert wird nur weibliches, eingetragenes Zuchtmaterial der Norikerrasse mit Abstammungspapieren.

Ausstellungsordnung:

- 1.) Stutenfamilien, eingetragene Stuten mit mindestens zwei direkten Nachkommen und nachgewiesener Abstammung.
- 2.) Mutterstuten mit Saugfohlen. Für das Fohlen muß der Abstammungsnachweis oder Geburtschein von einem H. Hengst nachgewiesen werden.
- 3.) Galte, trächtige, eingetragene Stuten.
Im Alter v. vier Jahren aufwärts mit Belegscheiten.
- 4.) Dreijährige, zwei- und einjährige Stutfohlen mit Abstammungsnachweis.

Vorarlberger Pferdezüchterverband

6074

Der Geschäftsführer:

Der Verbandsobmann:

gez. Rauch Magnus

gez. Schebler Peter

Sonntagsdienst

Sonntag, den 30. September 1956

Dr. Hermann Fieber, Sebastianstraße 5 b, Tel. 2417

Salvator-Apothek, Marktstraße 52, Tel. 2428

Spitaldiens: Dr. Rudolf Grabher jun.